

09.04.2014 - 12:05 Uhr

Media Service: Glencore zahlt in der Schweiz erneut keine Gewinnsteuern

Zürich (ots) -

Der Rohstoffgigant Glencore zahlt trotz operativen Milliarden Gewinnen in der Schweiz keine Gewinnsteuern für 2013, wie die "Handelszeitung" schreibt. Das bestätigen mehrere Quellen aus dem Umfeld des Konzerns. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Baar im Kanton Zug wollte sich dazu nicht äussern mit Verweis darauf, man veröffentliche derzeit keine länderspezifischen Angaben. Auf globaler Ebene konnte Glencore 2013 insgesamt einen Gewinn vor Steuern von 5,9 Milliarden Dollar verbuchen. Dass das Unternehmen trotzdem keine Gewinnsteuern abliefern muss, liegt an buchhalterischen Verlusten aus dem Jahr 2011. Diese können noch heute mit den Gewinnen verrechnet werden, was die Steuerlast auf null drückt. Die Verlustvorträge in der Höhe von über 1 Milliarde Dollar entstanden, als Glencore 2011 an die Börse ging, sich reorganisierte und das frühere Partnerschaftsmodell beendete. Bereits 2012 hatte Glencore in der Schweiz aus dem gleichen Grund keine Gewinnsteuern abgeliefert. Aus grundsätzlichen Überlegungen wollten die Zuger Behörden keinen Kommentar abgeben. Die länderspezifische Transparenz beim Rohstoffproduzenten und -händler dürfte aber zunehmen. Wegen neuen Erfordernissen in der EU wird Glencore 2016 erstmals solche Zahlen - für 2015 - veröffentlichen.

Kontakt:

Nähere Angaben erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100754353> abgerufen werden.